

1046/J XXI.GP

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Ulli Sima und GenossInnen
An den Bundesminister für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Gewässerschutz
Betreffend des Forschungsprojekts der Universität für Bodenkultur mit gentechnisch veränderte Marillen**

Vor wenigen Monaten wurde in einem Ministerrats - Beschuß 10 Millionen Schilling an Steuergeldern für das Projekt der Universität für Bodenkultur mit transgenen Marillen genehmigt. Den Projektwerbern wurde ein zweiter Teilbetrag an Forschungsgeldern in Aussicht gestellt. Im ersten Teil des Projekts sollen die gentechnisch veränderten Marillen in einem Saran - Zelt angepflanzt werden, die Projektdauer wurde vorerst mit 2 Jahren veranschlagt. Im zweiten Teil des Projekts ist ein Freisetzungsversuch geplant, auch diesen Teil scheint die Bundesregierung trotz massivem Widerstands aus der Bevölkerung fördern zu wollen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Ist der Projektantrag des von ihrem Ressort finanziell unterstützten Forschungsprojekts über gentechnisch veränderte Marillen der Universität für Bodenkultur der Öffentlichkeit zugänglich?
2. Wenn ja, wie können interessierte Personen Einsicht nehmen?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Ist der Projektantrag mit den konkreten Projektvorhaben auch über das Internet abrufbar?
5. An welchen Tag wurde das Forschungsprojekt genau begonnen und wie lange soll es andauern?
6. Ist ihnen der genaue Ort an dem das im Projekt geplante Saran - Zelt aufgestellt wurde, bekannt?
7. Wurde die angrenzende Bevölkerung über das Projekt informiert?
8. Wenn nein, warum nicht?
9. Wo genau wurde das Saran - Zelt aufgestellt?
10. Halten Sie Transparenz in der Vorgangsweise bei derartigen Projekten für wichtig?
11. Laut GTG müssen Arbeiten im geschlossenen System der Sicherheitsstufe 1 dem zuständigen Ministerium (in diesem Fall Wissenschafts - Ressort) gemeldet werden. Ist

Ihnen eine Meldung der Betreiber über die Arbeit mit gentechnisch veränderten Marillen in einem Saran - Zelt bekannt?

12. Wie groß ist das geplante Saran - Zelt genau?
13. Wieviele transgene Marillen - Bäume werden darin angepflanzt?
14. ist geplant unter dem Saran - Zelt ein Fundament zu machen oder wird es einfach „auf die grüne Wiese“ gestellt?
15. Ist Ihnen bekannt, ob bereits ein Freisetzungsantrag für gentechnisch veränderte Marillen eingebracht wurde?
16. Wenn ja, wann genau?